

Die Dominikanische Republik zählt aufgrund ihrer Golfanlagen, die als die schönsten und besten in der Karibik und Lateinamerika gelten, zu den absoluten Lieblingsreisezielen von Golfspielern. Das Land bietet eine steigende Zahl erstklassiger und spektakulärer Designer-Golfplätze, die von berühmten Golfplatzarchitekten wie Pete Dye, P. B. Dye, Jack Nicklaus, Robert Trent Jones Sr., Gary Player, Tom Fazio, Nick Price und Greg Norman entworfen wurden. So führte laut „Golfweek Magazine“ das Meisterwerk von Nicklaus, *Punta Espada*, im Jahr 2016 das Ranking für die Karibik und Mexiko an. Diese Position hält der Golfplatz bereits seit 2009, seit er sie *Teeth of the Dog* noch vor dessen Neugestaltung streitig gemacht hat. Neben *Punta Espada* schafften es 2016 sieben dominikanische Anlagen in die Top 50, eine weitere davon in die Top 10.

Die Dominikanische Republik ist das zweitgrößte Land der Karibik, und sie gehört zu den landschaftlich vielfältigsten Ländern der Erde. Atemberaubende Aussichten bilden den Rahmen für exklusive Golfplätze mit unverwechselbarem Design. Hier kann man das Brechen der Wellen an dramatischen Küstenstreifen erleben, saftig grüne Kokospalmen und sonnenverwöhnte Fairways in exotischer Natur genießen. Sportchampions und Golfliebhaber können den anspruchsvollen Plätzen der Insel mit ihrem wolkenlosen Himmel, dem tiefblauen Meer und dem konstant schönem Wetter einfach nicht widerstehen.

Das Land bietet ein breit gefächertes Angebot von Golfplätzen an der Küste und im Landesinneren. Hier werden 88 Löcher mit Blick auf das Karibische Meer und 39 mit Blick auf den Atlantischen Ozean geboten. Kein anderes Golf-Reiseziel kann da mithalten. Die Dominikanische Republik ist damit bestens für einen Golfurlaub für Spieler aller Spielklassen geeignet und sowohl für Profis als auch für Anfänger ein einmaliges Erlebnis. Die meisten Clubs bieten Kurse und Training mit Top-Spielern sowie eine Vielzahl von Golfurlaubspaketen an. Diese Pakete sind sowohl auf professionelle Spieler als auch auf Freizeitspieler zugeschnitten und umfassen oftmals Unterkunft, Speisen und Getränke sowie Greenfees und den Verleih von Golfmobilen.

Von den über 25 Golfplätzen im ganzen Land sind 19 vom Internationalen Verband der Golfreiseveranstalter (IAGTO) anerkannt und zählen zu den renommiertesten Plätzen der Welt.

PUNTA ESPADA GOLF CLUB

Ort: Cap Cana

Löcher: 18

Par: 72; Länge: 7 396 yd

Slope-Wert: 137; Course Rating: 77

Designer: Jack Nicklaus

[Punta Espada Golf Club](#) ist der erste von Jack Nicklaus entworfene Golfplatz in der Dominikanischen Republik. Die im November 2006 eröffnete Anlage gehört bis heute zu den Top-Golfplätzen. Im „Golfweek Magazine“ wurde dieser von 2009 bis 2016 als Nummer eins in der Karibik und Lateinamerika bewertet. Hier hat Nicklaus ein Meisterstück geschaffen: Er verfügt über acht Löcher, bei denen man

neben oder sogar über dem Karibischen Meers spielt. So muss an dem herrlichen Par-4-Loch 17 der Ball mit einem Tee-Schlag auf die andere Seite der Bucht gebracht werden. Fünf Löcher bieten einen freien Blick auf den Atlantischen Ozean, wie der „Golden Bear“ (Goldene Bär). Jack Nicklaus nutzte die Felsvorsprünge, Strände, Lagunen und den tropischen Bewuchs und integrierte sie auf geniale Weise in das Platzdesign. In *Punta Espada* wurde von 2008 bis 2010 die offizielle PGA Champions Tour – die Cap Cana Championship – abgehalten.

LA CANA GOLF CLUB

Ort: Puntacana Resort & Club, *Punta Cana*

Löcher: 27

Arrecife: Par: 36; Länge: 3 676 yd

Hacienda: Par: 36; Länge: 3 768 yd

Tortuga: Par: 36; Länge: 3 483 yd

Designer: P. B. Dye

Der von P.B. Dye entworfene [La Cana Golf Club](#) wurde 2001 eröffnet. Der Platz hatte ursprünglich 18 Löcher. 2010 kam mit Hacienda ein weiterer 9-Loch-Platz hinzu. Die beiden weiteren 9-Loch-Plätze Tortuga und Arrecife fügen sich bestens in die herrliche karibische Landschaft ein. Bei insgesamt 14 Löchern des Golfklubs blickt man auf den Atlantischen Ozean, von denen vier beeindruckende Bahnen direkt am Strand gespielt werden. Der 9-Loch-Platz Arrecife endet mit zwei eindrucksvollen Fairways mit Greens, bei denen das Meer direkt in Reichweite liegt. Hacienda führt mit seiner anspruchsvollen und schönen Gestaltung den Golfer landeinwärts und durch dichte, bunte Tropenvegetation. Die gut gepflegten Puttflächen sind selbst für Spieler mit niedrigem Handicap eine Bewährungsprobe. Auch die Par-3-Löcher sind hervorragend: Das 200 yd schmale Green des dritten Loches ist vorne und auf der linken Seite von einem See eingerahmt. Das fünfte Loch ist das erste Loch in La Cana, das direkt am Strand gespielt wird, und die 239 yd lange und stufig angelegte Puttfläche des 14. Lochs liegt versteckt zwischen hohen Dünen und erinnert damit an irische Golfplätze. Der La Cana Golf Club ist der perfekte Platz für Spieler aller Spielklassen und bietet eine entspannte Atmosphäre mit breiten und größtenteils flachen Fairways.

CORALES GOLF CLUB

Ort: Puntacana Resort & Club, *Punta Cana*

Löcher: 18

Par: 72; Länge: 7 650 yd

Slope-Wert: 140; Course Rating: 76,9

Designer: Tom Fazio

Dieser 2010 eröffnete Golfplatz wurde von Tom Fazio entworfen und ist der zweite am Meer gelegene im Punta Cana Resort & Club. Sechs Löcher befinden sich auf den felsigen Klippen direkt am Karibischen

Meer. Fazios atemberaubender Platz hat sich schnell zu einem Muss für Golfer in der Dominikanischen Republik entwickelt. Der [Corales Golf Club](#) bietet ein besonders atemberaubendes Finish: Die drei letzten Löcher, auch bekannt unter dem Namen „Devil’s Elbow “ (Ellbogen des Teufels), führen U-förmig zum 18. Loch, das über eine schmale, felsige Bucht gespielt wird. Auf diesem Platz wird das erste Turnier der Web.com Tour in der Dominikanischen Republik gespielt, die Corales Punta Cana Resort & Club Championship. Auf diesem Platz wurde die PGA Tour 2018 abgehalten, was das Prestige dieser Anlage unterstreicht.

CABEZA DE TORO GOLF CLUB

Ort: Catalonia Hotels & Resorts, Cabeza de Toro

Löcher: 9

Par: 35; Länge: 2 622 yd

Designer: Alberto Sola

Der [Cabeza de Toro Golf Club](#) ist einer der beiden Plätze im Catalonia Bávaro Resort in *Punta Cana*. Er wurde von Alberto Sola entworfen und liegt neben dem Platz des Caribe Golf Clubs. Dieser von rauschenden Palmen und kristallklaren Gewässern umgebene und besonders anspruchsvolle 9-Loch-Platz bietet unglaublich schöne Aussichten. In der Anlage werden Golfspieler verwöhnt: Ihnen stehen ein Putting Green, täglich stattfindender Golfunterricht, eine Driving Range, ein Ausrüstungsverleih, ein Clubhaus mit Pro-Shop und eine Bar zur Verfügung.

CARIBE GOLF CLUB

Ort: Catalonia Hotels & Resorts, *Cabeza de Toro*

Löcher: 18

Par: 72; Länge: 6 650 yd

Designer: Alberto Sola & Jack Corrie

Der [Caribe Golf Club](#) ist ebenfalls Teil des Catalonia Bávaro Resorts. Der Entwurf für den 18-Loch-Golfplatz Caribe Golf Club stammt von Alberto Sola und Jack Corrie. Der liebevoll gepflegte Platz, der über einen See verfügt, ist von Oktober bis Juni geöffnet. Beeindruckend sind vor allem die Löcher 5, 6 und 15. Außerdem findet man hier fünf Lagunen und zahlreiche Schatten spendende Bäume. Das Loch Nummer 6 stellt vor allem bei starkem Atlantikwind eine Herausforderung für jeden Golfspieler dar, hier liegt das Inselgrün zwischen Bunkern umgeben von Felsen. Der Golfplatz Catalonia Caribe geht mit seinen weitläufigen Fairways nahtlos in die Landschaft über und ist für Golfspieler aller Spielklassen gedacht. Er bietet abwechslungsreiche Doglegs und eine interessante Mischung aus bergauf und bergab gespielten Löchern.

THE LAKES BARCELÓ GOLF COURSE

Ort: Barceló Bávaro Beach Resort,

Bávaro

Löcher: 18

Par: 72; Länge: 6 655 yd

Slope-Wert: 135; Course Rating: 72,1

Designer: Juan Manuel Gordillo & P.B. Dye

Der Golfplatz [The Lakes Barceló Golf](#) wurde 1991 im Barcelo Bávaro Beach Resort als einer der ersten Plätze in *Punta Cana* eröffnet. Das ursprüngliche Design stammt von Juan Manuel Gordillo, wurde jedoch von P.B. Dye neu gestaltet. Unter Beibehaltung seines Charakters stellt der 2010 neu eröffnete Platz heute eine noch größere Herausforderung dar. Er liegt inmitten üppiger Mangrovenwälder mit insgesamt 25 Binnenseen. Die 122 raffiniert platzierten Bunker schützen die welligen Fairways, von denen einige Dyes Markenzeichen, die Eisenbahnschwellen tragen.

COCOTAL GOLF & COUNTRY CLUB

Ort: Meliá Hotels & Resorts, *Bávaro*

Löcher: 27

Par: 72; Länge: 7 585 yd

Slope-Wert: 131; Course Rating: 75,2

Designer: José „Pepe“ Gancedo

Die drei im Februar 2000 eröffneten 9-Loch-Plätze des [Cocotal Golf & Country Clubs](#) – Hibiscus, Bouganvillea und Benjamina – zeichnen sich durch beeindruckende Routings aus, die von Jose „Pepe“ Gancedo gestaltet wurden. Der sechsfache spanische Golfmeister nutzte das natürliche Gelände einer ehemaligen Kokosplantage mit ruhigen Seen und Palmen für die insgesamt 27 Löcher. Zu den Kennzeichen Gancedos im Cocotal Golfplatz zählen strategisch platzierte Bäume, Bunker und Hügel sowie ein leicht welliges Gelände mit breiten Fairways. Die drei Tees auf dem 9-Loch-Platz Hibiscus und ein weiteres Tee auf Bougainvillea bieten selbst für Golfer mit niedrigen Handicaps ein herausforderndes Layout. Aber auch Anfänger und mittelmäßige Spieler können sich hier verbessern und die spielerfreundliche Umgebung sowie den leicht begehbaren Platz genießen.

IBEROSTATE BÁVARO GOLF CLUB

Ort: Iberostar Hotels & Resorts,

Bávaro

Löcher: 18

Par: 72; Länge: 6 897 yd

Slope-Wert: 126; 73,2

Designer: P. B. Dye

Die Herzen der Golfspieler aller Spielklassen werden in P.B. Dyes [Iberostate Bávaro Golf Club](#) höher schlagen. Der Platz im Landesinneren befindet sich in der familienfreundlichen Iberostate-Wohnanlage mit 1 800 Zimmern. In dieser bezaubernden Umgebung zu spielen ist für Golfspieler ein wahres Vergnügen. Dye hat sie mit den für ihn typischen Sandbunkern, Seen und Felsformationen inmitten einer üppigen Landschaft mit erhöhtem Terrain gestaltet. Das besondere Kennzeichen dieses einzigartigen Golfplatzes sind die scharfen Wellen und Bahnen mit Seitenwinden, bei denen die Geschicklichkeit aller Golfspieler garantiert auf die Probe gestellt wird. Golfer werden auf diesem Platz mit Getränken von Angestellten in Uniform und Fliege verwöhnt.

PUNTA BLANCA GOLF CLUB

Ort: *Macao*

Löcher: 18

Par: 72; Länge: 7 174 yd

Slope-Wert: 123; Course Rating: 74,1

Designer: Nick Price

Der [Punta Blanca Golf Club](#) ist der erste Golfplatz in der Karibik, der vom dreifachen Championship-Sieger Nick Price entworfen wurde. Dieser offen gestaltete Binnenlandplatz wurde 2007 eröffnet und ist mit salzwassertolerantem Paspalum-Gras bepflanzt. Der Platz befindet sich in der Punta Blanca-Wohnanlage in *Macao* und wurde um natürliche Feuchtgebiete herum angelegt. Er zeichnet sich durch weitläufige Fairways mit großen Bunkern und mehreren Seen aus. Die Löcher sind von dichter tropischer Vegetation umgeben und stellen für Spieler aller Spielklassen eine Herausforderung dar. Besuchern, die ihrem Spiel den letzten Schliff verleihen wollen, stehen in der Golfakademie professionelle PGA Golflehrer zur Verfügung.

HARD ROCK GOLF CLUB AT CANA BAY

Ort: Hard Rock Hotel & Casino,

Macao

Löcher: 18

Par: 72; Länge: 7 253 yd

Slope-Wert: 135; Course Rating: 76,1

Designer: Jack Nicklaus

Dieser von Jack Nicklaus entworfene Golfplatz wurde im März 2010 eröffnet. Dieser Platz stellt die Golfer bei jedem Loch auf die Probe, aber dennoch ist er für Spieler aller Klassen geeignet. Der Platz ist

der erste der bekannten Marke „Hard Rock“ und liegt landeinwärts, nicht weit entfernt vom Strandhotel Hard Rock Hotel Punta Cana. Hier weht der Wind durch die natürliche Tropenvegetation, die bis an die Ränder der Fairways reicht. Es gibt also kein Rough, und ein gerader Schlag ist das oberste Gebot. Der [Hard Rock Golf Club in Cana Bay](#) macht seinem Namen alle Ehre: Jedes Loch ist nach einem berühmten Rock-Song benannt. Neben den recht schnellen Putts auf den glatten, aber kleinen abfallenden Greens gibt es auch einige Blind Shots, die auf diesem 7 253 yd Platz eine Herausforderung darstellen.

DYE FORE

Ort: Casa de Campo Resort & Villas,
La Romana
Löcher: 27
Par: 72; Länge: 7 714 yd
Slope-Wert: 134; Course Rating: 77
Designer: Pete Dye

Pete Dye erzielte mit diesem 2005 eröffneten Platz im Casa de Campo Resort in *La Romana* einen Hattrick. [Dye Fore](#) liegt im atemberaubend schönen Tal des Flusses *Chavón*, in dem Szenen des Films „Apocalypse Now“ gedreht wurden. Die Bahnen an den mehr als 90 m tief abfallenden Klippen sind für jeden Golfer ein Genuss. Der Platz hat 13 Löcher, von denen man das Karibische Meer sehen kann, sowie einen herrlichem Blick auf *Altos de Chavón*, der Nachbau eines mediterranen Dorfes aus dem 16. Jahrhundert und die Berge der Dominikanischen Republik. Bei Windböen von bis zu 65 km/h ist das Golfen hier eine wahre Herausforderung.

TEETH OF THE DOG

Ort: Casa de Campo Resort & Villas,
La Romana
Löcher: 18
Par: 72; Länge: 7 357 yd
Slope-Wert: 145; Course Rating: 75,9
Designer: Pete Dye

Der Golfplatz von Dye in *Casa de Campo* stammt aus dem Jahre 1971. Er erhob die Dominikanische Republik erstmals auf die Weltbühne des Golfs. Aber auch heute ist [Teeth of the Dog](#) mit seinen hervorragenden Spielbedingungen ein faszinierender Platz. Er zählt nach wie vor zu den besten in der Karibik und Lateinamerika und ist einer der zehn besten Golfplätze der Welt. Damit ist er sowohl für professionelle Spieler als auch auf Freizeitspieler ein Muss. Sieben der insgesamt 18 Löcher liegen direkt am Atlantischen Ozean. Vier davon sind Front Nine Löcher, drei befinden sich im letzten Teil des Platzes. Die kräftigen Winde der Karibik fordern jeden Spieler heraus. Der Platz wurde 2005 umgestaltet, dabei

wurden einige Bahnen verlängert, sowie Greens und Bunker aufgewertet. Die Black Tees auf diesem Meisterschaftsplatz haben nun eine Länge von 7 471 yd, also über 600 yd mehr als zuvor.

THE LINKS

Ort: Casa de Campo Resort & Villas,
La Romana
Löcher: 18
Par: 71; Länge: 7 003 yd
Slope-Wert: 126; Course Rating: 72,6
Designer: Pete Dye

Dieser Platz aus dem Jahre 1975 wurde nur ein paar Jahre nach Teeth of the Dog in *Casa de Campo* von Pete Dye entworfen. Dank fester Fairways und offener Puttingflächen, die ein Schlagen entlang des Bodens möglich machen, ist er durchaus mit traditionellen britischen und schottischen Links-Plätzen vergleichbar. Der leicht hügelige Platz verfügt über mehrere Lagunen und Seen und ist daher bei Wattvögeln sehr beliebt. Hohes und dichtes Dschungelgras und zahlreiche Bunker vervollständigen das Bild. Bei den meisten Löchern handelt es sich um Dogleg-Löcher nach rechts oder links über die wellige Landschaft. Daneben gibt es fünf Löcher, die von Wasser umgeben sind und damit eine zusätzliche Herausforderung darstellen. [The Links](#) wurde 2012 umgebaut, um denselben Ansprüchen zu genügen wie seine Schwesterplätze.

LA ROMANA GOLF CLUB

Ort: *La Romana*, Bahía Principe
Löcher: 18
Par: 72; Länge: 7 263 yd
Designer: Maverick Golf

Der [La Romana Golf Club](#) verfügt über vier spektakuläre Löcher, die direkt am Meer gespielt werden, und gilt als einer der besten Plätze der Karibik. Die blaue Farbe des Wassers bildet zu dem Grün der Fairways und der Palmen einen interessanten Kontrast. Der 7 263 yd lange Platz fügt sich harmonisch in die wunderschöne karibische Landschaft von *Playa Nueva Romana* ein. Hier haben die Spieler von jedem Punkt aus eine herrliche Aussicht. Die vielen Start-Tees sorgen dafür, dass der Platz für Golfspieler aller Spielklassen geeignet ist und dennoch die besten Spieler hier auf ihre Kosten kommen.

CAYACOA GOLF CLUB

Ort: *Santo Domingo*

Löcher: 18

Par: 72; Länge: 6 737 yd

Slope-Wert: 139; Course Rating: 73,5

Designer: Jack Corrie

Der [Cayacoa Golf Club](#) wurde 1989 gebaut und liegt nur 25 Minuten außerhalb von *Santo Domingo*. Er ist auch heute noch ein Geheimtipp unter Golfspielern. Der Platz liegt in einem hügeligen Gelände und hat lange Wasserhindernisse, üppige Vegetation und ein paar beeindruckend schwierige Par-3-Löcher. Von einigen der Erhebungen dieses Platzes kann man den Blick über die atemberaubend schöne dominikanische Landschaft schweifen lassen. Obwohl der Platz ganz in der Nähe von *Santo Domingo* liegt, herrscht hier eine entspannte Atmosphäre. So kann man sich hier in aller Ruhe mit einem Drink und einem Snack auf der Terrasse mit Blick auf Loch 18 erholen.

GUAVABERRY GOLF & COUNTRY CLUB

Ort: *Juan Dolio*

Löcher: 18

Par: 72; Länge: 7 156 yd

Slope-Wert: 130; Course Rating: 75,6

Designer: Gary Player

Der von Gary Player gestaltete [Guavaberry Golf & Country Club](#) befindet sich nur 30 Minuten östlich vom internationalen Flughafen von *Santo Domingo* ganz in der Nähe des Urlaubsortes *Juan Dolio*. Der Platz wurde 2002 eröffnet und grenzt an einen tropischen Wald und ein Naturschutzgebiet. Er hat zwar den Ruf, schwierig zu sein, doch dank der fünf verschiedenen Tees ist er für Golfer aller Spielklassen geeignet. Sein Design ist markant, insbesondere auch dank des 4,5 m hohen Wasserfalls, der am 13. Par-3-Signature Loch in einen Baggersee strömt. Hier werden zwei separate Greens täglich abwechselnd genutzt, um den Golfern verschiedene Perspektiven zu bieten. Erwähnenswert sind auch die Korallenriffformationen am 9. und 18. Loch.

LOS MARLINS GOLF COURSE

Ort: Metro Country Club,

Juan Dolio

Löcher: 18

Par: 72; Länge: 6 396 yd

Designer: Charles F. Ankrom

[Los Marlins Golf Course](#) befindet sich in *Juan Dolio*, rund 30 Autominuten östlich vom Internationalen Flughafen von *Santo Domingo*. Der Platz im Metro Country Club verfügt über zahlreiche künstliche Bunker, Seen und Erdhügel, die sich harmonisch in die herrliche Karibik-Landschaft einfügen. Der 1995 eröffnete Platz windet sich durch eine geschlossene Wohnanlage. Los Marlins verfügt auch über eine Golf-Akademie, eine Driving Range, ein Putting Green und einen 18-Loch-Minigolfplatz. Das Clubhaus bietet ein Restaurant, das „19. Loch“, eine Terrassenbar mit Grill, Swimmingpool und Whirlpool, einen Golf-Shop und Umkleidekabinen. Ein privater Strandclub liegt knappe fünf Minuten entfernt.

PUNTA DORADA GOLF CLUB

Ort: Playa Dorada, *Puerto Plata*

Löcher: 18

Par: 72; Länge: 6 765 yd

Slope-Wert: 134; Course Rating: 73,6

Designer: Robert Trent Jones Sr.

Es dürfte niemanden überraschen, dass dieser wunderschöne Platz im beliebten Playa Dorada Resort Complex in *Puerto Plata* von dem berühmten Goldplatz-Architekten Robert Trent Jones, Sr. entworfen wurde. Er hat fünf Löcher mit Blick aufs Meer, eines davon liegt direkt am Atlantischen Ozean. Der relativ ebene Platz aus dem Jahr 1976 ist für sein gepflegtes Erscheinungsbild bekannt. Die Fairways sind breit mit wenig Rough, und die Greens sind großzügig angelegt. Doch machen Wasserhindernisse und strategisch platzierte Bunker den Platz interessant. Er ist ideal für einen Golfurlaub für Spieler aller Spielklassen, denn er bietet einige Herausforderungen. Der [Playa Dorada Golf Club](#) ist nur 15 Minuten vom Flughafen *Puerto Plata* entfernt und bietet Golfern somit die Möglichkeit, selbst am Ankunfts- bzw. Abflugtag noch eine Partie zu spielen.

PLAYA GRANDE GOLF COURSE

Ort: Playa Grande, *Río San Juan*

Löcher: 18

Par: 72; Länge: 7 259 yd

Slope-Wert: 130; Course Rating: 75,6

Designer: Robert Trent Jones Sr.

Der 1997 eröffnete [Playa Grande Golf Course](#) ist das letzte große Werk des Designers Trent und gilt als einer seiner besten Plätze. Alle 18 Löcher bieten freie Sicht auf den Atlantischen Ozean, 10 davon in unmittelbarer Nähe zum Wasser. Der Platz liegt an einem hügeligen Gelände entlang der Klippen und wird deshalb oft als „Pebble Beach of the Caribbean“ (Kieselstrand der Karibik) bezeichnet. Der Platz, dessen Greens aus unterirdischen Quellen mit Süßwasser versorgt werden, ist von landestypischen Palmen umsäumt. Der bekannte Golfarchitekt Rees Jones hat den von seinem Vater geschaffenen Platz

neu gestaltet. So stellt Playa Grande heute eine noch interessantere Herausforderung für Golfspieler aller Spielklassen dar. Mit dem neuen Layout werden die letzten fünf Löcher direkt am Meer gespielt, eine einmalige Erfahrung für Golfspieler.